

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

3.1.1924

Badisches Landestheater

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

Montag, den 31. Dezember 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Abonn. C 10. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5801—5900.

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von J. Zell und R. Geißel.

Musik von Karl Milius der.

Musikalische Leitung: Josef Schmid.

In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	M. Mosel-Tomischik
Laura	Hete Stechert
{ deren Töchter	{ Anna Rya
Bronislawa	
Oberst Ossendorf, Gouverneur v. Krakau	Alfred Glash
von Wangenheim, Major	August Schmitt
{ von Henrich, Rittmeister	{ Fritsch Loichinger
von Kochow, Leutnant	sächsischen Rudolf Wazke
von Schweinitz, Leutnant	Heere Franz Meyer
von Richthofen, Kornet	Senta Joebisch
Vogumil Malachowski, Musikgraf von	
Krakau, Palmaticas Vetter	Rudolf Balve
Eva, dessen Gattin	H. v. Jabeck
Jan Janicki	Stad. b. Jagellonisch Albert Peters
Simon Rymanowicz	Universit. in Krakau Wilh. Rentwig
Der Bürgermeister von Krakau	Rud. Schreiber
Onuphrie, Palmaticas Leibeigener	Fritz Killan
Enterich, sächs. Invalide und Kerkermeister auf der Zitadelle in Krakau	Walter Barth
Piffke	Eug. Kalmbach
Biffke	Josef Kauders
Schlicker	Karl Urras
Rej., ein Wirt	
Wieland, ein Gefangener	Hugo Bauer
Ein Weib	M. Schwoerer
Pause nach jedem Akt. — Sperrf. I. Abt. M. 5.40.	

Dienstag, den 1. Januar 1924.

Anf. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr. Ende geg. 5 Uhr.
Spulezwirnchen, das Sonntagskind
Märchenstück in fünf Bildern von Trude Volkner.
Musik von Artur Holde.
In Szene gesetzt von Robert Büchner.
Musikalische Leitung: Josef Schmid.
Sperrf. I. Abteilung M. 2.—

Abends:

Anf. 6 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende geg. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901—5200.

Gastspiel von Nelly Merz

von der Staatsoper in München.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Hermann, Landgraf v. Thüringen	Dr. H. Bucherpennig
Tannhäuser	Rudolf Balve
Wolfram von Einhard	Ritter Rud. Schreiber
Walter von der Vogelweide	Albert Peters
Biterolf	Alfred Glash
Heinrich der Schreiber	Sänger Hans Bussard
Reinmar von Zweter	Franz Meyer
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	***
Venus	H. Jaceyna-Brügelmann
Ein junger Hirte	Senta Joebisch
Bier Edelknaben	Gretel Goldau
Drei Grazien	Sento Joebisch
*** Elisabeth: Nelly Merz a. C.	Gretel Keller
Nach jed. Akte eine läng. Pause. Sperrf. I. Abt. M. 7.20.	Hild. v. Jabeck

Freitag, den 4. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abonn. G 9. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1—300 u. 501—700.

Der Troubadour

Oper in vier Akten. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Der Graf von Luna	Rud. Schreiber
Leonore	Hans Bussard
Hoffräulein	Marie v. Ernst
Inez	Hermine Burk
Monico	Kriegshauptleute d. Grafen
Ruiz	Wilh. Rentwig
Ferrando, Waffenträger des Grafen	Eug. Kalmbach
von Luna	Walter Barth
Azucena, eine Zigeunerin	Paula Weber
Ein alter Zigeuner	Emil Stoltz
Ein Vate	Wilh. Nagel
Pause nach dem 2. u. 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. M. 5.40.	

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Vorausbuchungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, ob. Girokonto Nr. 345 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Theatersparmarken zu 1 Mk. und 5 Mk. in sämtlichen Vorverkaufsstellen zu haben.

Mittwoch, den 2. Januar 1924.
Abonn. B 9. Th.-G. B.B.B. Nr. 701—900 u. 6101—6400.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Widerspenstigen Lähmung

Lustspiel in fünf Akten und einem Vor- und Nachspiel von Shakespeare.

Nach Baudissins Übersetzung.

In Szene gesetzt von Felix Baumgärtner.

Personen des Vorspiels:

Ein Lord	Felix Baumgärtner
Christof Schlaub, e. betrunk. Kesselflicker	Fritz Herz
Wirtin	Marie Genter
Vogel	Maxim. Groß
Jäger	Herm. Benedict
Erster Diener	Alfred Schulz
Zweiter Diener	Alwin Eck
Schauspieler	Stefan Dahlen
	Alfons Kloebel

Personen des Lustspiels:

Baptiste Minola, ein reicher Edelmann in Padua	Ulrich v. d. Trenck-Ulrich
Katharina	Martha Möller
Bianca	Hansi Rassé
Gremio	Hugo Höcher
Hortensio	Alfons Kloebel
Vincentio, ein Edelmann in Pisa	Ottokienscher
Lucentio, dessen Sohn	Stefan Dahlen
Tranio	Herm. Brand
Biondello	Arthur Welti
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Rob. Büchner
Grumio	Paul Müller
Nothanael	Herm. Benedict
Niklas	Alfred Mähk
Eine Witwe	Leop. Kleinbub
Ein Magister	Else Noorman
Ein Schneider	P. Gemmedie
Ein Buhmacher	Eug. Kalmbach
Ein Bedienter Baptistas	Herm. Speck
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. M. 4.20.	Heinz Kuhne

Samstag, den 5. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Abonn. A 10. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301—500 und I. Sondergruppe.

Zum ersten mal:

Nebeneinander

Bühnenstück 1923 in fünf Akten von Georg Kaiser.

In Szene gesetzt von Felix Baumgärtner.

Personen:

Wandsleicher	U. v. d. Trenck-Ulrich
Tochter	Hansi Rassé
Luise	E. Burghammer
Neumann	Alfons Kloebel
Schleuseninspektor	Rob. Büchner
Seine Frau	Wiel. Ernähr.
Franz Krüger	Stefan Dahlen
Vorsig	Paul Müller
Seine Schwester	Hermann Clement
Kracht	P. Gemmedie
Khasser	Fritz Herz
Polizeihommissar	Hugo Höcher
Pensionswirtin	Else Noorman
Eine Frau	Martha Möller
Alte Frau	M. Frauendorfer
Erster Herr	Herm. Brand
Zweiter Herr	Arthur Welti
Dame	A. Budzinski
Japaner	Maxim. Groß
Direktor	Ottokienscher
Böttler	Herm. Benedict
Garderobedame	Marie Genter
Boy	Marie Groß
Dienstmädchen	Wera Schulte
Polizeimann	August Schmitt
Polizeiordnung	Alfred Schulz
Gerichtsbeamter	Herm. Benedict
Pastor	Ottokienscher
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. M. 4.20.	

Sonntag, den 6. Januar 1924.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr. Ende geg. 5 Uhr.
Spulezwirnchen, das Sonntagskind

Märchenstück in fünf Bildern von Trude Volkner.

Musik von Artur Holde.

In Szene gesetzt von Rob. Büchner. — Musikal. Leitung: Josef Schmid. — Sperrf. I. Abt. M. 2.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Dienstag, 1. Januar und Sonntag, 6. Januar 1924.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende geg. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das stärkere Band

Komödie in drei Akten von Felix Salten.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Parketts I. Abteilung M. 3.—

Durchgehender Verlauf
von 9—5 Uhr
bei Dr. Doert, Kaiserstr. 159

Donnerstag, den 8. Januar 1924.
Anf. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abonn. E 10. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901—2200.

Palestrina

Musikalische Legende in 3 Akten von Hans Pfitzner.

Musikalische Zeitung: F. C. Cortolegis.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Papst Pius IV. Dr. H. Bucherpennig

Giovanni Morone Kardinallegaten Rud. Weyrauch

Bernardo Novagerio des Papstes Wilh. Rentwig

Kardinal Christoph Radbruscht, Fürst. Dr. H. Bucherpennig

Carlo Borromeo, römischer Kardinal Walter Barth

Der Kardinal von Lothringen Alfred Glash

Antonius, Patriarch von Aquileia Albert Peters

von Prag Franz Meyer

Graf Luna, Drator des Königs von Spanien

Fritz Loichinger Hans Bussard

Der Bischof von Vadoja Hans Bussard

Theophilus, Bischof von Imola Eug. Kalmbach

Der Bischof von Fiesoli Wilh. Nagel

Der Bischof von Feltre Emil Stoltz

Bischof von Grosseto G. Gröhinger

Alessandro, Bischof von Gardig, spanischer Bischof Rudolf Reimers

Ein junger Doktor Elif. Holzbaur

Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria

Maggiore in Rom Rudolf Balve

Ighino, sein Sohn Hete Stechert

Silla, sein Schüler Lilly Breig

Giuseppe, der alte Diener Palestrinas Josef Kauders

Bischof Ercol Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient Rudolf Wazke

August Schmitt

P. Budzinski

Josef Kauders

Alfred Glash

Franz Meyer

Rudolf Wazke

Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau Paula Weber

Wilh. Rentwig

Hans Bussard

Albert Peters

Rud. Weyrauch

Fritz Loichinger

Alfred Glash

Franz Meyer

Rudolf Wazke

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

Bücher.

- Dr. H. Ammann, Homerische Wortstellung u. Satzstruktur.** Erster allgemeiner Teil. 8°. (47 S.) Brosch. M. 2.50
- Dr. Georg von Below, Deutsche Städtegründung im Mittelalter.** 8°. (59 S.) Brosch. M. 0.80
- Dr. Fried. Brie, Ästhetische Weltanschauung in der Literatur des XIX. Jahrhunderts.** 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.50
- Dietlers Chronik des Klosters Schönensteinbach.** (XXXVIII, 502 und 30 S. mit 3 Taf.) Lex 8°. Brosch. M. 15.—
- Dietlers Chronik von Gebweiler.** (XXXII, 402 S. mit 2 Vollbildern und 1 Fksm.) Lex. 8°. Brosch. M. 12.—
- Dr. Heinrich Fink, Universität und Stadt Freiburg in ihren wechselseitigen Beziehungen.** 8°. (32 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Alfred Götz, Vom Deutschen Volkslied.** 8°. (122 S.) Brosch. M. 1.50
- D. Dr. Paul Jaeger, Predigt aus dem akademischen Festgottesdienst zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches am 18. I. 1921.** Gr. 8°. (8 S.) M. 0.20
- D. Dr. Paul Jaeger, Gottesfragen. Drei Volkshochschulvorträge.** 8°. (108 S.) Brosch. M. 1.20
Eleg. gebd. M. 1.80
- D. Dr. Paul Jaeger, Vorsehung. Beiträge zur Schicksalsfrage.** Titelbild von Hans Thoma. 8°. (VIII, 160 S.) Gebd. M. 5.—, Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Kriek, Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik.** Gr. 8°. (84 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. R. Krzymowski, Die landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme Elsaß-Lothringens, unter Mitwirkung von Dr. Hertzog.** Mit 15 Abbildungen und 2 farb. Karten über die Verbreitung der landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme in Elsaß-Lothringen. (XII, 477 S.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.80
- Dr. Gerhard Leibholz, Fichte und der demokratische Gedanke. Ein Beitrag zur Staatslehre.** Gr. 8° (IV, 100 S.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Otto Lenel, Die Universität Straßburg 1621—1921.** Gedenkrede. 8°. (30 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Felix Rachfahl, Don Carlos. Kritische Untersuchungen.** Gr. 8°. (IV, 168 S.) Brosch. M. 4.—
- Dr. Ernst Rumof, Merkbüchlein für den Lungenkranken.** 16° (31 S.) Brosch. M. 0.20
- Erich Russell, Wer und Was bin Ich?** Eine neue deutsche Theologie, Weltanschauung, Gottesbegriff, Christentum, Volkstum in Philosophie, Glaube, Religion, Geschichte. 8°. (VIII, 87 S.) Brosch. M. 1.—
- Schlumberger, Caesar und Arlovist oder Versuch, den Ort zu bestimmen, wo Arlovist oder Caesar geschlagen wurde.** 8°. (129 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Franz Schnabel, Vom Sinn des geschichtlichen Studiums in der Gegenwart.** Eine akademische Rede. Gr. 8° (22 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Schwerin, Claudius, Freih. v. Elaführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte.** Gr. 8°. (189 S. mit Fig.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Paul Sittler, Arbeit und Rente. Kritische Betrachtungen über die Unterdrückung des Menschen in seiner Eigenschaft als Produktionsfaktor, besonders durch die Kapitalrente.** 8°. (IV, 48 S.) Brosch. M. 0.60
- Dr. Janus Sylvester, Türmer und Stürmer des Geistes. Ein Beitrag zur Philosophie der Kultur.** Gr. 8°. (VIII, 130 S.) Eleg. brosch. M. 3.—
- **Vom Wesen der Dinge. Ein Bekenntnis zum Geiste.** Gr. 8°. Ausg. A (Bibliotheksausgabe). (XVI, 651 S.) Eleg. brosch. M. 7.—
Ausz. B (Geschenkausgabe). Eleg. brosch. M. 10.—
- **Aristokratie und Sozialismus. Eine kulturphilosophische Studie.** 8°. (160 S.) 1922. Eleg. brosch. M. 2.—
- **Menschliches. Miniaturen aus der Natur.** Gr. 8° (VI, 275 S.) 1922. 2. u. 3. Aufl. Eleg. brosch. M. 3.—
In Handon echt Batik vornehm gebd. M. 6.—
- Hans Thoma** — siehe Paul Jaeger.
- Walter, Die Grabschriften des Bezirks Oberelsäß von den ältesten Zeiten bis 1820.** (XV, 293 S. mit Abbildg.) Lex. 8°. Brosch. M. 9.—
- D. Dr. Albert Werminghoff, Conrad Celtis und sein Buch über Nürnberg.** 8°. (V, 245 S. u. 1 Vollbild.) M. 2—
- Anton Wirz, Die Kriegsschädengesetze. Das Verdrängungsschädengesetz, das Kolonialschädengesetz und das Auslandsschädengesetz.** erläutert.
Lfg. I. Gr. 8°. 1922. (S. 1—184.) M. 2.50
Lfg. II. 1922. (S. 185—272.) M. 2.20
Lfg. III. 1924. (S. 273—348.) M. 3.70
Das ganze Werk zusammen bezogen. M. 8.—
- Hermann Ziel, Von Himmel und Erde. Bekenntnisse.** 8°. (87 S.) Mit 10 Federzeichnungen von dem Verfasser selbst. 1922. Brosch. M. 0.60
- Dr. H. Ammann, Kurzgefaßte lateinische Formenlehre für den Unterricht Erwachsener.** Gr. 22×29 cm. (8 S.) Brosch. M. 0.60
- A. Apy, Petite grammaire française pratique.** Peu de règles, beaucoup d'exercices. 3 éd. (64 S.) Gebd. M. 0.80
- Dr. J. Bok u. Motz, Kleine Wetterkunde für Schule und Haus.** (V, 55 S. mit Fig. und 1 Tafel.) Gr. 8°. Halblwd. M. 2.50
- Dr. J. Bok u. Motz, Tagebuch für Wetterbeobachter** nebst Formularen zur Eintragung der Monatskurven. (28 Seiten.) 19.5×26 cm. M. 0.50
- L. Buzon u. P. Olinger, Das Linearzeichen in den Volks- und Mittelschulen sowie Lehrerbildungsanstalten.** (III, 32 S. mit 19 Fig. und 33 (10 farb.) Taf.) Lex. 8°. Halblwd. M. 12.—
- Briefe.** Geschrieben von (Schülernamen). 1922. M. 0.10
- Die Erziehung.** Herausgegeben vom Badischen Lehrerverein. Heft 1. Dr. Ernst Kriek, Erziehung und Entwicklung. Vorspiele zur autonomen Pädagogik. Gr. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.—
- Heft 2. Entwurf eines Landeslehrplanes für die Volkschulen Badens. Herausgegeben vom Ausschuß für Erziehungswissenschaft des Badischen Lehrervereins. Gr. 8°. (IV, 8, 7 S., 4 S.) Vergriffen.
- Heft 3. Philipp Hoerdt, Geschichte und Geschichtsunterricht. Gr. 8°. (IV, 88 S.) Vergriffen.
- Heft 4. Entwurf eines Gesetzes für die badische Simultanschule. Bearbeitet vom Vorstande des Badischen Lehrervereins mit einer Begründung von A. Kimmelman. Gr. 8°. 1922. Brosch. M. 1.20
- Heft 5. Eduard Gerweck, Die Praxis der Arbeitsschule. (In Vorbereitung.)
- A. Fury, Sammlung von Übungsbeispielen aus dem Gebiete des gesammten Turnunterrichtes.** (IV, 125 S. m. 3 Taf.) 8°. Kart. M. 2.40
- Stephan Glöckler, Deutsche Geschichten.** Spiegelbilder deutscher Art für Schule und Haus erzählt. 8°. (100 S.) 1922. Brosch. M. 0.50
- Jos. Mahrbach, Methodik des Schreibunterrichts.** Gr. 8°. (86 S.) Halblwd. M. 2.—
- Rechtsschreibbüchlein.** Ein schneller Helfer für Schüler, Eltern- und Lehrer. Zusammengestellt für badische Volks- und Fortbildungsschulen. Gr. 8°. (18 S.) 1922. 8 u. 9. Aufl. M. 0.15
- Franz Schäffner, Stoffplan für die ländliche Knabenfortbildungsschule nach dem Fortbildungsschulgesetz v. 10. 7. 18. Kanzlei-Form.** (32 S.) Brosch. M. 1.80
- Schreibheft mit Anleitung zur Fertigung von Briefen und Geschäftsaufträgen.** 4°. (12 S., 16 Bl. Schreibpapier, 1 Sammeltasche.) M. 0.40
- M. Walter, Der Unterricht in der Fortbildungsschule.** 8° (171 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. A. Weill, Sammlung graph. Aufgaben. Mathematik und Physik.** 2. Aufl. (146 S. mit 6 Taf.) Brosch. M. 2.40

Die Preise sind Goldmark (= 10/12 Dollar).